

# MÖNCHENGLADBACHER STADTPOST

RHEINISCHE POST MÖNCHENGLADBACHS GRÖSSTE ZEITUNG

## ADFC will Blaue Route für Autofahrer kappen

**MÖNCHENGLADBACH** (gap) Die erste Fahrradstraße Mönchengladbachs wird immer noch zu sehr von Kraftfahrzeugen dominiert. Das finden auf jeden Fall Stephan Terhorst, zweiter Vorsitzender des ADFC, und Heribert Kluck, engagierter Anwohner der Richard-Wagner-Straße. Weil „viel zu viele Autofahrer“ die Blaue Route in voller Länge von Rheydt bis Gladbach durchfahren, wurden die beiden aktiv.

Terhorst und Kluck baten Bürgermeister Ulrich Elsen zum Ortstermin, um ihm ihre Idee vorzustellen. Um den „ärgerlichen Durchgangs-

verkehr“ einzudämmen, schlagen sie vor, die Blaue Route an der Web-schulstraße für den Autoverkehr zu kappen – ähnlich wie auf der oberen Regentenstraße an der Querung Blücherstraße. „Nah im Osten und nah im Westen gibt es komfortable Kfz-Strecken. Trotzdem bevorzugen viele Autofahrer unverändert die ampelfreie Blaue Route. Die Anlieger-Frei-Regelung hilf da wenig, auch weil diese nach unserer Kenntnis nicht kontrolliert wird“, sagt Terhorst. Er und Kluck haben nun Bürgermeister Elsen um Unterstützung bei ihrem Anliegen gebeten.



Ulrich Elsen traf sich mit Heribert Kluck und Stephan Terhorst (v.l.). FOTO: ADFC